

Jahresbericht

Bueno Global Strategy

zum 31. August 2021

Jahresbericht des Bueno Global Strategy

ZUM 31. AUGUST 2021

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	13
■ Entwicklungsrechnung	14
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
■ Verwendungsrechnung	16
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Bueno Global Strategy für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der SALytic Invest AG, Köln.

Für das Sondervermögen ist kein Anlagenschwerpunkt festgelegt. Das Sondervermögen soll zu mindestens 25 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller investieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Es werden grundsätzlich solche Wertpapiere für das Sondervermögen erworben, die Nachhaltigkeitskriterien anhand der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen berücksichtigen. Des Weiteren werden grundsätzlich bestimmte Branchen ausgeschlossen, z.B. aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	5.838.079,05	22,81 %
Renten in Währung	1.249.315,81	4,88 %
Aktien in EUR	6.756.806,83	26,40 %
Aktien in Währung	1.063.314,15	4,15 %
Discount-/Indexzertifikate	896.734,30	3,50 %
Fondsanteile	8.893.965,00	34,75 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	899.096,78	3,51 %
Summe	25.921.272,12	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSV-S+P500 EUR HGD ACC	8,69%
X(IE)-RUSSELL 2000 ICDL	6,12%
ISHSVII-NASDAQ 100 EOHACC	5,27%
SALYTIC ACTIVE EQUITY	4,62%
ISHARES PHYS.MET.O.END ZT	3,50%

Der Fonds Bueno Global Strategy konnte im zweiten Halbjahr 2020 sehr stark von einer im Anschluss an die COVID-Krise wieder deutlich ausgebauten Aktienquote profitieren und schloss das Kalenderjahr mit einer Wertentwicklung von +1,07 % ab.

Zum Jahreswechsel 2020/2021 wurde aufgrund der geringen Ertrags-erwartung bei festverzinslichen Wertpapieren beschlossen, die neutrale Quote in Aktien zu erhöhen.

Im Fonds wurde die Ausweitung der Aktienquote in Antizipation der boomartigen Erholung der Konjunktur in den USA und zeitverzögert auch in Europa zeitnah umgesetzt. Neben dem Fokus auf Europa und einem Übergewicht in Zyklikern, Versicherungen und Technologie, bestehen strategische Anlagen in den USA und China.

Im Segment der Renten lag der Schwerpunkt vor dem Hintergrund niedriger Ertragsersparungen unverändert auf Unternehmensanleihen (inklusive nicht gerateter Anleihen und Hybriden), die gegenüber Staatsanleihen im Schnitt einen moderaten Risikoaufschlag bieten. Das Durchschnitts-Rating des Rentenanteils bewegte sich unverändert im Bereich Investment Grade. Das seit längerem prägende Element der Investmentphilosophie der SALytic Invest AG, die Barbellstrategie aus defensiven Aktien, Gold und Staatsanleihen in Verbindung mit offensiveren Investments, wurde beibehalten. Risikodiversifizierende Anlagen wie Staatsanleihen und Gold wurden nicht gänzlich reduziert.

Im Laufe des Januars haben wir begonnen, die Aktienquote zu Lasten des Rentenanteils bis zum Ende des ersten Quartals deutlich auszubauen. Wir hatten u.a. erwartet, dass der neue US-Präsident Joe Biden seine geplanten Steuererhöhungen mit der Stimmenmehrheit der Demokraten sowohl im Senat als auch im Repräsentantenhaus durchsetzen könne. Dies würde vor allem die großen Technologie-Konzerne (FAANG) belasten, die in 2020 zu den größten Gewinnern an der Börse gezählt hatten. Daher haben wir die Hälfte unserer währungsgesicherten Position im Nasdaq-ETF in einen ETF ohne Währungssicherung auf den Russell 2000-Index getauscht, der die Inlandskonjunktur der USA besser abbildet. Diese Unternehmen sollten u.E. von der erwarteten konjunkturellen Erholung in besonderem Maße profitieren.

Ab Februar stieg die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen schnell und stark an. Auslöser war die Furcht der Marktteilnehmer, dass die zunehmende Inflation im Zuge des konjunkturellen Aufschwungs zu zeitnahen und starken Zinserhöhungen führen könnte. Die Fed konnte die Marktteilnehmer schließlich beruhigen und davon überzeugen, dass die Teuerungseffekte nur transitorisch sein werden und keine kurzfristige Zinswende ansteht. Daher wurde in den Mandaten das Gewicht in europäischen Aktien durch den Kauf von Einzelwerten weiter aufgestockt. Versicherungen als „Reopening-Profitere“ wurden zugekauft, Technologiewerte wie der Marktführer bei Lithographie-Maschinen für die Microchip-Produktion, ASML, sowie der Softwareanbieter SAP als strukturelle Wachstumswerte neu aufgenommen. Ebenso haben wir „Corona-Gewinner“ wie HelloFresh und Roche verkauft und „Reopening-Themen“ wie Banken (UBS und Société Générale) als Profiteure steigender Zinsen sowie rekordhoher Investment Banking-Erträge, Reisen & Freizeit (u.a. den französischen Dienstleistungskonzern Sodexo) sowie Vinci als Betreiber von Autobahnen und Flughäfen zugekauft. Im Tausch gegen die Aktie von Philips, die unser Kursziel erreicht hatte, haben wir den Impfstoffhersteller BioNTech in unser Portfolio aufgenommen.

Im zweiten Quartal begannen wir, unsere stark auf Zyklisch ausgerichtete Positionierung zu reduzieren. Im Gegenzug erwarben wir zurückgebliebene Titel aus den Sektoren Nahrungsmittel/Getränke sowie Konsumgüter wie den weltgrößten Kaffeehersteller JDE Peet's und den Brauereikonzerne Carlsberg. Im Juni veräußerten wir darüber hinaus das erfolgreiche Investment in den ETF der britischen Mittelstandsunternehmen. Die Visibilität auf zukünftige Unternehmensgewinne von Tencent ist im Zuge deutlich zunehmender staatlicher Regulierung in China zu gering.

Wir halten im Rahmen des europäischen Einzelwerteportfolios unverändert hohe Gewichte in Technologie-, Industrie- und Finanzwerten. Ebenso halten wir strategische Positionen in den USA und China, um insbesondere auch an neuen technologischen Trends teilzunehmen.

Insgesamt konnte der Fonds Bueno Global Strategy im laufenden Jahr von seiner hohen Gewichtung in Aktien, dem Fokus auf Europa sowie

■ Tätigkeitsbericht

dem hohen Gewicht in US-Aktien profitieren und per Ende August eine Wertentwicklung von +7,22 % verzeichnen.

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 9,76 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 7,13 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 433.877,23 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Renten und Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 111.287,12 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Corona-Pandemie überschattet nach wie vor fast alles und die Lock-down Maßnahmen unterstreichen, dass wir uns noch im Krisenmodus befinden. Auch wenn sich durch die angelaufenen Impfkampagnen eine langsame Besserung abzeichnet. Die Kapitalmärkte haben sich, dank massiver Fiskal- und Notenbankpakete, jedoch weitestgehend erholt und die Aktienmärkte haben teilweise sogar wieder Höchststände erreicht. Die aus der Pandemie resultierenden Langzeitfolgen sind aber derzeit noch nicht einschätzbar.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere

unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

■ Tätigkeitsbericht

- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 47,4323781411

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. August 2021 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	26.110.879,09	102,01
1. Aktien	7.820.120,98	30,55
Industriewerte	1.305.080,00	5,10
Finanzwerte	1.278.660,95	5,00
Verbraucher-Dienstleistungen	1.182.056,49	4,62
Technologie	1.092.503,11	4,27
Konsumgüter	819.321,36	3,20
Gesundheitswesen	603.324,99	2,36
Rohstoffe	594.420,00	2,32
Versorgungsunternehmen	488.551,08	1,91
Energiewerte	258.115,00	1,01
Telekommunikation	198.088,00	0,77
2. Anleihen	7.087.394,86	27,69
Regierungsanleihen	1.279.308,88	5,00
Energiewerte	1.220.120,00	4,77
Banking/Bankwesen	1.010.933,75	3,95
Transportwesen	727.932,20	2,84
Automobil	531.004,95	2,07
Anleihen supranationaler Organisationen	492.056,93	1,92
Basisindustrie	411.203,40	1,61
Gesundheitswesen	404.583,20	1,58
Versorgungswerte	291.092,75	1,14
Handel	215.919,00	0,84
Konsumgüter	203.869,80	0,80
Medien	199.200,00	0,78
Reise & Freizeit	100.170,00	0,39
3. Derivate	-14.800,00	-0,06
Zins-Derivate	-14.800,00	-0,06
4. Forderungen	601.009,93	2,35
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	826.454,02	3,23
7. Sonstige Vermögensgegenstände	9.790.699,30	38,25
Zertifikate	896.734,30	3,50
Zielfondsanteile	8.893.965,00	34,75

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Indexfonds	7.041.365,00	27,51
Aktienfonds	1.852.600,00	7,24
II. Verbindlichkeiten	-513.567,17	-2,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-513.567,17	-2,01
III. Fondsvermögen	25.597.311,92	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								14.547.791,26	56,83
Aktien									
Euro								6.756.806,83	26,40
AIXTRON NAM.	DE000A0WMPJ6	STK	5.000	5.000	-	EUR	24,430	122.150,00	0,48
ANHEUSER-BUSCH	BE0974293251	STK	3.500	3.500	-	EUR	51,990	181.965,00	0,71
APERAM	LU0569974404	STK	4.000	6.000	2.000	EUR	51,960	207.840,00	0,81
ASML HOLD.	NL0010273215	STK	700	850	150	EUR	704,500	493.150,00	1,93
AXA	FR0000120628	STK	12.500	-	-	EUR	23,780	297.250,00	1,16
BASF NAM.	DE000BASF111	STK	3.500	-	-	EUR	65,520	229.320,00	0,90
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	4.500	1.500	-	EUR	47,145	212.152,50	0,83
CECONOMY	DE0007257503	STK	35.000	43.750	8.750	EUR	3,970	138.950,00	0,54
COVESTRO	DE0006062144	STK	3.000	3.000	-	EUR	54,900	164.700,00	0,64
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	3.000	-	3.000	EUR	59,580	178.740,00	0,70
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	11.000	-	-	EUR	18,008	198.088,00	0,77
ENEL	IT0003128367	STK	20.000	20.000	-	EUR	7,717	154.340,00	0,60
ENGIE	FR0010208488	STK	10.000	10.000	-	EUR	12,132	121.320,00	0,47
HEIDELBERGCEMENT	DE0006047004	STK	2.500	-	1.000	EUR	73,600	184.000,00	0,72
IBERDROLA	ES0144580Y14	STK	20.285	-	-	EUR	10,495	212.891,08	0,83
JDE PEET'S	NL0014332678	STK	5.000	5.000	-	EUR	29,100	145.500,00	0,57
KERING	FR0000121485	STK	250	250	-	EUR	674,000	168.500,00	0,66
KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037	STK	5.000	-	2.500	EUR	28,570	142.850,00	0,56
LINDE	IE00BZ12WP82	STK	750	750	-	EUR	267,200	200.400,00	0,78
LVMH	FR0000121014	STK	250	-	175	EUR	626,800	156.700,00	0,61
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026	STK	1.125	-	-	EUR	247,450	278.381,25	1,09
OMV	AT0000743059	STK	5.500	5.500	-	EUR	46,930	258.115,00	1,01
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	5.000	1.500	-	EUR	46,870	234.350,00	0,92
SAP	DE0007164600	STK	2.650	800	-	EUR	127,460	337.769,00	1,32
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972	STK	1.500	-	-	EUR	151,300	226.950,00	0,89
SOC.GÉNÉRALE	FR0000130809	STK	10.000	10.000	-	EUR	26,650	266.500,00	1,04
SODEXO	FR0000121220	STK	3.000	3.000	-	EUR	70,020	210.060,00	0,82
STRÖER	DE0007493991	STK	1.750	1.750	-	EUR	69,700	121.975,00	0,48
TALANX NAM.	DE000TLX1005	STK	4.000	4.000	-	EUR	38,480	153.920,00	0,60
VINCI	FR0000125486	STK	3.000	3.000	-	EUR	90,890	272.670,00	1,07
VW VORZ.	DE0007664039	STK	1.850	-	-	EUR	201,300	372.405,00	1,45
WORLDLINE	FR0011981968	STK	1.500	1.500	-	EUR	75,270	112.905,00	0,44
US-Dollar								139.434,11	0,54
BIONTECH NAM. (SPONS.ADRS)	US09075V1026	STK	500	1.250	750	USD	329,190	139.434,11	0,54
Schweizer Franken								626.739,72	2,45
NESTLÉ	CH0038863350	STK	1.750	-	-	CHF	115,740	187.307,53	0,73
NOVARTIS NAM.	CH0012005267	STK	2.000	-	-	CHF	84,790	156.822,49	0,61
UBS GR. NAM.	CH0244767585	STK	20.000	20.000	-	CHF	15,280	282.609,70	1,10
Dänische Kronen								147.848,83	0,58
CARLSBERG 'B'	DK0010181759	STK	1.000	-	-	DKK	1.099,500	147.848,83	0,58
Schwedische Kronen								149.291,49	0,58
ESSITY NAM. 'B'	SE0009922164	STK	5.500	-	-	SEK	276,800	149.291,49	0,58

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere								5.338.879,05	20,86
Euro									
0,5000 % BUND V.15-25	DE0001102374		EUR	500.000	-	500.000	% 104,410	522.050,00	2,04
0,8750 % CEZ MTN V.19-26	XS2084418339		EUR	282.000	-	-	% 103,224	291.092,75	1,14
0,8780 % UBISOFT ENTERT. V.20-27	FR0014000087		EUR	100.000	100.000	-	% 100,170	100.170,00	0,39
1,2000 % UNICREDIT MTN V.20-26	XS2104967695		EUR	500.000	-	-	% 102,347	511.733,75	2,00
1,3750 % VOESTALPINE MTN V.17-24	AT0000A1Y3P7		EUR	200.000	-	-	% 102,880	205.760,00	0,80
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XS1991190361		EUR	500.000	-	-	% 105,110	525.547,50	2,05
1,5000 % VW LEAS. MTN V.19-26	XS2014291616		EUR	500.000	-	-	% 106,201	531.004,95	2,07
1,6250 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.21-28	XS2332552541		EUR	200.000	200.000	-	% 101,935	203.869,80	0,80
2,1250 % LAGARDÈRE V.19-26	FR0013449261		EUR	200.000	-	-	% 99,600	199.200,00	0,78
2,3750 % BAYER FRN V.15-75	DE000A14J611		EUR	400.000	-	-	% 101,146	404.583,20	1,58
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-25	XS2296201424		EUR	200.000	200.000	-	% 101,192	202.384,70	0,79
2,8750 % THYSSENKRUPP MTN V.19-24	DE000A2TEDB8		EUR	200.000	200.000	-	% 102,722	205.443,40	0,80
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	200.000	-	-	% 107,960	215.919,00	0,84
3,8750 % TOTALENERGIES FRN 16-UND. MTN	XS1413581205		EUR	400.000	-	-	% 102,430	409.720,00	1,60
5,2500 % OMV FRN V.15-UND.	XS1294342792		EUR	800.000	-	-	% 101,300	810.400,00	3,17
Norwegische Kronen								492.056,93	1,92
1,5000 % EIB MTN V.17-24	XS1555330999		NOK	5.000.000	5.000.000	-	% 101,130	492.056,93	1,92
Zertifikate									
US-Dollar								896.734,30	3,50
ISH.PHYS.MET. GOLD IZ 11-UND.	IE00B4ND3602		STK	30.000	-	10.000	USD 35,285	896.734,30	3,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.256.458,88	4,91
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								499.200,00	1,95
3,1860 % SOC.GÉN.EFF. AKT. V.21-22 SX5E	DE000SE8N415		EUR	500.000	500.000	-	% 99,840	499.200,00	1,95
US-Dollar								757.258,88	2,96
0,1250 % USA TREA. V.20-23	US91282CAP68		USD	500.000	500.000	-	% 99,781	422.640,73	1,65
0,2500 % USA TREA. V.20-25	US912828ZW33		USD	400.000	400.000	-	% 98,750	334.618,15	1,31
Investmentanteile								8.893.965,00	34,75
Gesellschaftseigene Investmentanteile									
Euro								1.182.300,00	4,62
SALYTIC ACT.EQ.	DE000A1JSW22		ANT	17.500	5.000	-	EUR 67,560	1.182.300,00	4,62
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								4.245.280,00	16,58
ISH.VII-NASDAQ 100 UCITS	IE00BYVQ9F29		ANT	135.000	-	65.000	EUR 9,998	1.349.730,00	5,27
ISHARES-V&S&P 500 EUR-HD.	IE00B3ZW0K18		ANT	22.500	-	-	EUR 98,900	2.225.250,00	8,69
UBS(LUX)EQ.-CHINA OPP. 'Q'	LU1923635863		ANT	5.000	-	-	EUR 134,060	670.300,00	2,62
US-Dollar								3.466.385,00	13,54
ISHARESII-S&P GL CLEAN EN.	IE00B1XNHC34		ANT	55.000	90.000	35.000	USD 13,337	621.390,00	2,43
ISHARES IV-EL.VEH.DR.TECHN.	IE00BGL86Z12		ANT	75.000	75.000	-	USD 7,980	507.000,00	1,98

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
ISHARES NASDAQ-100	DE000A0F5UF5		ANT	6.000	6.000	-	USD 151,711	771.120,00	3,01
XTR.(IE) - RUSSELL 2000 '1C'	IE00BJZ2DD79		ANT	5.750	5.750	-	USD 321,673	1.566.875,00	6,12
Summe Wertpapiervermögen								24.698.215,14	96,49
Derivate								-14.800,00	-0,06
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								-14.800,00	-0,06
EURO-BUND-FUTURE 09/21		EUREX	STK	-400.000			EUR	-14.800,00	-0,06
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								826.454,02	3,23
Bankguthaben								826.454,02	3,23
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	826.454,02			% 100,000	826.454,02	3,23
Sonstige Vermögensgegenstände								601.009,93	2,35
ZINSANSPRÜCHE			EUR	78.796,31				78.796,31	0,31
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	4.228,75				4.228,75	0,02
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	503.184,87				503.184,87	1,97
GELEISTETE VARIATION MARGIN			EUR	14.800,00				14.800,00	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten								-513.567,17	-2,01
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-500.515,02				-500.515,02	-1,96
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-13.052,15				-13.052,15	-0,05
Fondsvermögen							EUR	25.597.311,92	100,00*)
Anteilwert							EUR	54,82	
Umlaufende Anteile							STK	466.935,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.08.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.08.2021

Schweizer Franken	(CHF)	1,08135 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,43665 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,27625 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,19750 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,18045 = 1 (EUR)

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

ADIDAS NAM.	DE000A1EWWW0	STK	750	750
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	-	1.500
DT.WOHNEN	DE000A0HNSC6	STK	1.250	5.000
EVONIK IND. NAM.	DE000EVNK013	STK	-	7.000
FRESENIUS MED.C.	DE0005785802	STK	-	2.000
HELLOFRESH	DE000A161408	STK	1.750	1.750
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	-	3.000
IBERDROLA ANR.	ES06445809L2	STK	-	50
IBERDROLA ANR.	ES06445809M0	STK	-	20.285
JENOPTIK NAM.	DE000A2NB601	STK	-	8.000
KNORR-BREMSE	DE000KBX1006	STK	1.250	1.250
KON.PHILIPS	NL0000009538	STK	-	4.081
PROSUS	NL0013654783	STK	1.500	1.500
RHEINMETALL	DE0007030009	STK	1.750	1.750
RWE	DE0007037129	STK	-	8.750
SIEMENS EN. NAM.	DE000ENER6Y0	STK	8.000	8.000
STMICROELEC.	NL0000226223	STK	-	10.700
TOTALENERGIES	FR0000120271	STK	4.000	9.500
WIENERBERGER	AT0000831706	STK	-	6.000

Schweizer Franken

CLARIANT NAM.	CH0012142631	STK	-	8.000
ROCHE HOLD. G.	CH0012032048	STK	-	400

Schwedische Kronen

TELEFON ERICSSON 'B'	SE0000108656	STK	-	10.000
----------------------	--------------	-----	---	--------

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,6250 % AROUNDTOWN MTN V.19-25	XS2023872174	EUR	-	300.000
0,7500 % RABOBK MTN V.18-23	XS1871439342	EUR	-	500.000
0,8290 % EXP-IMP.BK.KOREA MTN 20-25	XS2158820477	EUR	-	102.000
1,2500 % CAPGEMINI V.20-22	FR0013507837	EUR	-	100.000
1,2500 % SYMRISE V.19-25	DE000SYM7720	EUR	-	227.000
1,3750 % SYMRISE V.20-27	XS2195096420	EUR	-	169.000
1,5000 % LEONARDO MTN V.17-24	XS1627782771	EUR	-	200.000
1,7000 % DANAHER V.20-24	XS2147994995	EUR	-	286.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

1,8750 % BUREAU VERITAS V.18-25	FR0013370129	EUR	-	300.000
1,8750 % GBL V.18-25	BE0002595735	EUR	-	100.000
2,0450 % EP INFRASTR. V.19-28	XS2062490649	EUR	-	200.000
2,6250 % INDONESIAIEN MTN V.16-23	XS1432493879	EUR	-	500.000
2,8750 % PORTUGAL V.16-26	PTOTETOE0012	EUR	-	400.000
5,5000 % ITALIEN B.T.P. V.12-22	IT0004848831	EUR	-	300.000

Schwedische Kronen

5,0000 % EIB MTN V.04-20	XS0219399275	SEK	-	2.000.000
--------------------------	--------------	-----	---	-----------

Zertifikate

Euro

D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0	STK	-	22.500
--------------------------------	--------------	-----	---	--------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,8750 % LYB INT.FIN.II V.19-26	XS2052310054	EUR	-	600.000
1,0000 % JAB HOLD. V.19-27	DE000A2SBDE0	EUR	-	100.000
2,5000 % JAB HOLD. V.20-27	DE000A28V301	EUR	-	400.000

US-Dollar

2,2500 % AMGEN V.16-23	US031162CH16	USD	-	400.000
3,1250 % USA TREA. V.18-28	US9128285M81	USD	-	500.000

Investmentanteile

Gesellschaftseigene Investmentanteile

Euro

SALYTIC BD.OPP. 'I'	DE000A1JSW30	ANT	-	10.000
---------------------	--------------	-----	---	--------

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

US-Dollar

ISHARESII-MSCI EM LAT.AMER.	IE00B27YCK28	ANT	60.000	60.000
XTRACKERS MSCI CHINA '1C'	LU0514695690	ANT	25.000	25.000

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der
Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------------	---------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	1.101
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/20)

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	684
----------------------------	------------	------------

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 06/21)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	466.935,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		85.617,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		113.550,44
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		30.563,27
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		147.759,23
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-5.740,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		21.955,21
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-13.779,57
10. Sonstige Erträge		4.456,15
Summe der Erträge		384.381,78
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4,56
2. Verwaltungsvergütung		-133.755,88
3. Verwahrstellenvergütung		-18.049,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-25.169,62
5. Sonstige Aufwendungen		-15.990,76
Summe der Aufwendungen		-192.970,65
III. Ordentlicher Nettoertrag		191.411,13
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.129.001,78
2. Realisierte Verluste		-695.124,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		433.877,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		625.288,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.585.981,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		197.769,40
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.783.750,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.409.039,06

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	25.921.272,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-305.314,80
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.456.374,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	524.003,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.980.378,04
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	28.690,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.409.039,06
davon nicht realisierte Gewinne	1.585.981,30
davon nicht realisierte Verluste	197.769,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	25.597.311,92

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.08.2018	31.08.2019	31.08.2020	31.08.2021
Vermögen in Tsd. EUR	27.865	28.083	25.921	25.597
Anteilwert in EUR	50,03	50,85	50,54	54,82

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	466.935,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	625.288,36	1,34
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	625.288,36	1,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	345.127,36	0,74
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	345.127,36	0,74
III. Gesamtausschüttung	280.161,00	0,60
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	280.161,00	0,60

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 701.800,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 96,49 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen -0,06 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-4,63 %
größter potenzieller Risikobetrag	-8,58 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-7,11 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,99

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
REX Performance Index 5Y	60,00 %
EURO STOXX 50 Price Index	40,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 54,82

Umlaufende Anteile (STK) 466.935,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
iShares IV-El.Veh.Dr.Techn.	0,40000 % p.a.
iShares NASDAQ-100	0,30000 % p.a.
iSharesII-MSCI EM Lat.Amer.	0,74000 % p.a.
iSharesII-S&P Gl Clean En.	0,65000 % p.a.
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	0,20000 % p.a.
iSh.VII-NASDAQ 100 UCITS	0,36000 % p.a.
SALytic Act.Eq.	0,85000 % p.a.
SALytic Bd.Opp. 'I'	0,55000 % p.a.
UBS(Lux)Eq.-China Opp. 'Q'	1,12000 % p.a.
Xtrackers MSCI China 'IC'	0,45000 % p.a.
Xtr.(IE) - Russell 2000 'IC'	0,15000 % p.a.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1) Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Transaktionskosten EUR 10.459,37

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,95 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen EUR 4.438,67

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -133.755,88
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P EUR -11.092,05

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -14.041,06 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 3,92 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 35 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,13 Mio. EUR auf feste und 0,79 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sonder-

vermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR 3,92
davon fix	EUR 3,13
davon variabel	EUR 0,79

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 35

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR 2,89
davon an Geschäftsführer	EUR 0,98
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,04
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 1,56
davon an übrige Risktaker	EUR 0,72

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,62

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinenutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 10.12.2021 Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Bueno Global Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 10. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

